



Sehr geehrte Frau Bildstein,

Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,



Dr. Stefan Müssig
Vorsitzender im Vorstand
Bundesverband für
Umweltberatung e.V.

der Sommer geht in die letzten Wochen und mit dem jetzigen Newsletter wollen wir Ihnen wieder interessante Veranstaltungen, Projekte und Informationen aus dem Verband und von Kooperationspartnern nahebringen. Insbesondere möchte ich an dieser Stelle auf die attraktiven Angebote unseres assoziierten Fachverbandes [Deutsches Energieberater Netzwerk \(DEN\) e.V.](#) und dessen [Akademie](#) hinweisen.

In unserem aktuellen UBA-Projekt **Verbraucherberatung als Baustein einer erfolgreichen Ressourcenpolitik** mit dem Öko-Institut Freiburg sind die ersten beiden Arbeitspakete erfolgreich bearbeitet und es geht jetzt in Richtung Umsetzungs- und Praxisphase.

Beachten Sie bitte bereits jetzt die Veranstaltungs- bzw. Save-the-Date-Hinweise unter der Rubrik Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder in diesem September-Newsletter.

Mit besten Grüßen

Dr. Stefan Müssig

Vorsitzender im Vorstand Bundesverband für Umweltberatung e.V.

bfub Newsletter 05/2017

Die Newsletter des bfub finden Sie auch als pdf auf unserer [Homepage!](#)

Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

ORDNER ZU VERSCHENKEN!



Das Verbundvorhaben von Deutschem Energieberater Netzwerk DEN e.V. und Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V. mit dem Titel „Klimaschutz konkret – Aufbau einer Informations- und Beratungsinfrastruktur sowie Fortbildung und Qualifizierung von Klimaschutzberater/innen“ wurde bis zum 30. Juni 2012 durch die Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert. Einer von vier Bausteinen aus dem Projekt war das Klimaschutzhandbuch. Da das Projekt nicht fortgeführt wird und wir diese hochwertigen Ordner nicht einfach schreddern wollen, möchten wir den Restbestand an Ordnern **Kartonweise a 16 neue bedruckte Ordner kostenlos an Selbstabholer oder gegen Versandkosten (dhl 9,49 € gegen Vorkasse)** abgeben. Wer Interesse daran hat, bitte in der bfub-Geschäftsstelle entweder telefonisch unter 0421-34 34 00 oder unter service@umweltberatung-info.de melden.

17. bis 18. November 2017 in Frankfurt/Main

Multiplikatorenseminar EcoCleaner-Trainer

EcoCleaner - das neue Angebot des Berufsverbandes Hauswirtschaft

Reinigungskräfte zu nachhaltigem Handeln befähigen

Der Berufsverband Hauswirtschaft bietet in Kooperation mit dem Bundesverband Umweltberatung e. V. das Programm EcoCleaner an. Ziel ist es, Reinigungskräfte im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu qualifizieren. Der Berufsverband Hauswirtschaft bietet dazu ein Train-the-trainer-Programm an, mit dem hauswirtschaftliche Führungskräfte als Trainer befähigt werden, eigene Mitarbeiter im Reinigungsbereich oder auch Reinigungskräfte anderer Unternehmen zu schulen.

Es finden im kommenden Jahr weitere Termine statt:

29.-30. Juni 2018 in Stuttgart

9.-10. November 2018 in Frankfurt/Main

[Berufsverband Hauswirtschaft](http://www.bfub.de)

Waiblinger Straße 11/3

71384 Weinstadt

Tel.: 07151 43770 Fax 07151 47625

[E-Mail](mailto:service@umweltberatung-info.de)

Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.

SAVE THE DATE 07.11.2017

Mobilitäts-Konferenz: Mobilitätsmanagement und Elektromobilität

Die Veranstaltung zeigt, was Unternehmen tun können, damit ihre Beschäftigten gesund, umweltfreundlich und dennoch flexibel unterwegs sind und wie der Fuhrpark hinsichtlich Elektromobilität optimiert werden kann. Experten/-innen und Unternehmensvertreter/-innen informieren, was es beim Umstieg auf Elektrofahrzeuge zu beachten gilt, warum und wie Sie die Mobilität Ihrer Beschäftigten gesundheits- und damit ressourcenorientiert gestalten können und wie sich Mobilitätskosten verringern lassen. [Weitere Informationen](#)

SAVE THE DATE 15.bis 17. November 2017, Würzburg

Training für Berater, Umweltmanager & Multiplikatoren Ecomapping® & EMASeasy™

Die Teilnehmer werden mit dem praxisorientierten Training in die Lage versetzt, im Anschluss unter Anleitung des Tutors (Trainer), jegliche Arten von Unternehmen mit der effektiven mitarbeiterorientierten und -motivierenden EMAS(ISO)easy™-Methodik zu beraten. Oder ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 oder EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) im eigenen Unternehmen einzuführen und kontinuierlich zu verbessern. Leistungen: 3-tägiges Trainingsseminar (2 Tage Schulung + 1 Tag Ecomapping-Praxisübung mit Evaluation) inkl. ausführlicher Arbeitsmaterialien und Tagungsverpflegung. [Anmeldungen](#)

[Förderkreis Umweltschutz Unterfranken \(FUU\) e.V.](#)

Frankfurter Straße 87

Bürgerbräu 02 - Sudhaus

97082 Würzburg

Tel.: +49 (0)931 / 78097025

Fax: +49 (0)931 / 78097026

[E-Mail](#)



Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting GmbH

Die neue ISO 9001:2015

Praktischer Workshop zur Umsetzung der neuen Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 im Unternehmen

Der Workshop gibt einen fundierten Überblick über die Inhalte der neuen DIN EN ISO 9001:2015 für Qualitätsmanagementsysteme. Dabei werden die wesentlichen Änderungen und Neuerungen der Norm vorgestellt, in Workshops erarbeitet und diskutiert.

Tag/Zeit: Dienstag, 10. Oktober 2017, 09:00 –16:00 Uhr

Ort: Seminarraum „Tube“, Sudhaus 02, Bürgerbräu-Gelände, Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg

Zielgruppe: Geschäftsführer, Beauftragte für Qualitätsmanagement, am Thema / Berufsfeld interessierte Personen.

WUQM Consulting GmbH

Bürgerbräu Sudhaus 02

Frankfurter Straße 87

97082 Würzburg

T +49 (0) 931 / 780 970 0

F +49 (0) 931 / 780 970 – 29

[E-Mail](#)



Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.

Giftpflanzen-Ausstellung jetzt wieder ausleihbar

Die Giftpflanzen-Wanderausstellung „verteufelt – verlockend – verflixt“ des R.U.N. ist wieder zur Ausleihe verfügbar. Die Ausstellung will Familien, Schüler/innen und Interessierte in die faszinierende Welt der Giftpflanzen entführen. Gezeigt werden botanische Informationen, Hinweise auf Heilwirkungen, historische Begebenheiten, Hexenglauben, Kriminalfälle und mehr. Die Ausstellung besteht aus 14 optisch ansprechenden Rollups, die leicht zu transportieren und leicht und schnell aufstellbar sind. Die Rollups lassen sich flexibel aufstellen und sind damit für unterschiedlichste Räume geeignet. Da sich die Rollups auch über Gänge oder Treppen verteilen lassen, lässt sie sich auch für kleinere Häuser anpassen. Material für ein Begleitprogramm für Erwachsene oder Schulklassen ist vorhanden. [Informationen über Ausleihbedingungen](#)

Schulung für Zimmerwetter-Profis

Am 1. und am 8. November 2017 jeweils von 14-18 Uhr findet die nächste Schulung für ehrenamtliche Zimmerwetter-Profis in Hamburg statt. Interessierte aus den Partnerregionen des Projekts sind nach Absprache mit dem jeweiligen Projektträger ebenfalls herzlich eingeladen. Nach der Schulung sind die Teilnehmer in der Lage, Zimmerwetter-Unterrichtseinheiten nach dem erfolgreichen Konzept des R.U.N. durchzuführen. Voraussetzung ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung. Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit [Meike Ried](#), 040-404005. Das Zimmerwetter-Bildungsprojekt des Regionalverbands Umweltberatung Nord (R.U.N.) hat das Ziel, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und die Wohnsituation von Kindern und Jugendlichen und Erwachsenen durch gesünderes Raumklima zu verbessern. Mit Lust am Forschen und Experimentieren entdecken Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen des Projekts das Zimmerwetter (Raumklima). Sie lernen, Innenräume bedarfsgerecht zu heizen und zu lüften und so Energie zu sparen, die Luft gesund zu halten und Wohnungsschimmel vorzubeugen. [Weitere Informationen zum Projekt](#)

R.U.N.-Termine:

Dienstag, 26. September 2017, 18 Uhr: Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de

Kontakt:

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V. \(R.U.N.\)](#)

[Meike Ried](#)

Tel. 040-404005

News

Nachlässiges Vorgehen der EU-Kommission bei Nanomaterialien angeprangert

Dreieinhalb Jahre war die EU-Kommission im Verzug, eine Liste zu Nanomaterialien in Kosmetika herauszugeben. Die Umweltschutzorganisation ClientEarth hat sich dazu diese Woche bei dem europäischen Ombudsmann beschwert.

Das Vorgehen der Kommission sei nicht rechtmäßig gewesen, so der Vorwurf von ClientEarth.

Zwar veröffentlichte die Kommission das Nanoregister im Juni, die dargestellten Informationen seien allerdings immer noch nicht ausreichend ([EU-Umweltnews vom 15. Juni](#)). Es würde nicht deutlich sein, welche Nanomaterialien in welchen Kosmetikprodukten zu finden seien und welche Gefahren diese bergen. [Weitere Informationen](#)

Wasserschutz in Deutschland mangelhaft

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz und der Naturschutzbund Deutschland haben Beschwerde bei der EU-Kommission eingereicht, weil die Bundesrepublik die EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) nicht ausreichend umsetzt. Ziel der Beschwerde ist die Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens gegen Deutschland. In der Beschwerde wird nachgewiesen, dass die europäischen Verpflichtungen für den Gewässerschutz hierzulande nicht eingehalten werden. Dafür wurden bundesweit Bewirtschaftungspläne analysiert. [Weitere Informationen](#)

Einmischen & Aktiv werden

Welche Rechte habe ich als Umweltschützer in der EU? Bzw. welche Möglichkeiten hat meine Umweltorganisation um gegen lokale Rechtsverstöße vorzugehen? In der alltäglichen Auseinandersetzung mit Behörden und Unternehmen wird es zunehmend wichtiger, auch die Verfahren in der EU zu kennen und ggf. auszuschöpfen. [Weitere Informationen](#)

1.000 effiziente Öfen für Rheinland-Pfalz: Förderprogramm des Landes startet

In Rheinland-Pfalz werden etwa 575.000 Einzelraumfeuerungsanlagen betrieben. Davon sind rund 40 Prozent älter als 20 Jahre. Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz können ab sofort Förderanträge beim Umweltministerium stellen. In Abhängigkeit des verwendeten biogenen Brennstoffes und des Wirkungsgrades der installierten Öfen – der bei mindestens 82 Prozent liegen muss – bewegt sich die finanzielle Zuwendung durch das Land zwischen 300,00 und 800,00 Euro pro Ofen. Das Projekt ist eine Maßnahme des Wärmekonzepts für Rheinland-Pfalz. Insgesamt stehen Fördermittel von 500.000 Euro zur Verfügung. Die Bewilligung wird chronologisch nach dem Datum der vollständig beim Ministerium eingereichten Unterlagen erteilt. Spätestens bis zum 30. September 2018 muss der Antrag eingegangen sein. Auch für weitere Fragen zum Förderprogramm stehen Mitarbeiter der Energieagentur Rheinland-Pfalz als Ansprechpartner unter der Telefon Nummer 0631/31602311 zur Verfügung. [Weitere Informationen](#)

Zeitschrift politische ökologie (Oekom-Verlag) wird in diesem Jahr 30 Jahre jung

Im September wird zudem die 150. Ausgabe erscheinen. Der Jubiläumsband stellt Projekte aus aller Welt vor, die Lust auf den dringend notwendigen Wandel machen.

Am 2. August war Earth Overshoot Day, das heißt wir haben bereits alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht, die die Erde 2017 reproduzieren kann. Den Termin berechnet die Organisation Global Footprint Network – und er liegt dieses Jahr so früh wie nie zuvor. Trost finden Sie in unserer Jubiläumsausgabe (Bd. 150), die Anfang September erscheinen wird. Darin beschreiben namhafte Autor(inn)en 30 Projekte aus aller Welt, die schon heute das (vor-)leben, wofür die politische ökologie seit 30 Jahren eintritt: eine Gesellschaft, die respektvoll mit der Natur umgeht und so wirtschaftet, dass sie auch Zukunft hat.

Der Jubiläumsband Geht doch – Geschichten, die zum Wandel anstiften mit 30 wegweisenden Projekten erscheint erst Anfang September.

oekom verlag GmbH
Waltherstraße 29
80337 München

Hitzerekorde ohne Mensch kaum möglich

Nun ist es offiziell: 2016 war laut der US-Behörde NOAA das wärmste Jahr, das jemals gemessen wurde – wie zuvor schon 2014 und 2015. Zu den Ursachen schweigen die staatlichen Meteorologen. Klimawissenschaftler rechnen nun vor, dass die Serie der Hitzerekorde ohne menschlichen Einfluss so unwahrscheinlich wäre wie vom Blitz getroffen zu werden. [Weitere Informationen](#)

Wussten Sie schon, dass Froschschleim gegen Grippe helfen kann?

Der giftige Schleim, mit dem einige Froscharten Feinde abwehren, hat für den menschlichen Organismus nützliche Effekte. Das fanden indische Wissenschaftler in einer Studie heraus: Dafür analysierten sie das Sekret von *Hydrophylax bahuvistara*, einer nur im Süden Indiens vorkommenden Froschart. [Weitere Informationen](#)

Termine Termine...

15. bis 29. September 2017, Bundesweit

Faire Woche: Wirtschaftliche Perspektiven für die Produzent/-innen im Globalen Süden

Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Sie fand 2001 zum ersten Mal statt und wird seit 2003 jedes Jahr in der zweiten Septemberhälfte durchgeführt. Die Faire Woche informiert bei ihren jährlich 2.000 bis 2.500 Veranstaltungen über den Fairen Handel in Deutschland und weltweit.

Veranstalter der Fairen Woche ist das Forum Fairer Handel in Kooperation mit TransFair und dem Weltladen-Dachverband. [Weitere Informationen](#)

Forum Fairer Handel e.V.

Chausseestr. 128/129

D-10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 28040 588

Fax +49 (0)30 28040 908

18. September 2017, Berlin

Einladung zum Fachdialog: Ein wirksamer Preis für CO₂ im Wärmesektor

Veranstalter: Bundesverband für erneuerbare Energie e.V. (BEE)

Die geringen Brennstoffpreise für fossile Energien im Wärmesektor senden keine ausreichenden Preisimpulse für einen Umstieg auf Erneuerbare Energien. Eine CO₂-Bepreisung in der Wärmeversorgung für den NON-ETS mit einer vollständigen Rückerstattung der Einnahmen an Bürgerinnen und Bürger sowie an die Unternehmen soll die Verbraucher zu einem klima- und umweltfreundlichen Umgang mit Raumwärme und Warmwasser motivieren. Vorschläge dafür, wie eine CO₂-Steuer im Wärmesektor gestaltet werden kann, hat das Wirtschaftsforschungs- und Beratungsunternehmen Prognos im Auftrag des BEE in einer Studie vorgelegt, die wir Ihnen gern vorstellen möchten. Anschließend werden die Ergebnisse von Verbändevertretern diskutiert. **Anmeldung bis 13. September 2017.**

Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE)

Invalidenstraße 91

10115 Berlin

Tel: 030/2758170-0

Fax: 030/2758170-20

[E-Mail](#)

20. bis 22. September 2017, Essen

Internationale Klima-Bündnis-Konferenz

Getreu dem Motto der Konferenz **Transformation unserer Städte und Gemeinden – Von Zielen zum Handeln** stehen, um den Herausforderungen des Klimawandels gerecht zu werden, die dafür notwendigen Veränderungen unserer Städte und Gemeinden im Fokus der Konferenz. Als zentrale Akteure werden Sie täglich mit Fragen, wie alternative Modelle aussehen und wie ganzheitliche Transformationsprozesse finanziert und begleitet werden können, konfrontiert. Holen Sie sich Anregungen und diskutieren Sie über mögliche Lösungen mit Kollegen und Kolleginnen während einer von elf spannenden In-Situ-Sessions, im Plenum oder im Rahmen eines Workshops. [Programm](#)
[Climate Alliance, European Secretariat](#)

Galvanistr. 28

D-60486 Frankfurt am Main

Tel. +49-69-717139-0

Fax +49-69-717139-93

[E-Mail](#)

28. September 2017, Berlin

Scheinselbstständigkeit bei Honorarkräften?

Workshop zur Vermeidung von Haftungsfallen in finanzieller und strafrechtlicher Hinsicht bei der Beschäftigung von Lehrkräften in Bildungseinrichtungen

Die Deutsche Rentenversicherung Bund prüft derzeit verstärkt das Thema

Scheinselbstständigkeit. Auch die Bildungseinrichtungen sind hierbei in den Fokus geraten.

Dies zeigt aktuell der Fall des Goethe-Instituts. Das Seminar richtet sich insbesondere an

Personalverantwortliche und Führungskräfte bei Bildungsträgern. [Weitere Informationen und](#)

[Anmeldung](#)

Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.

Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstr. 18

10117 Berlin

06. Oktober 2017, Fichtenberg

Regionalforum Stadt.Land.Regio

Mit dem Regionalforum Stadt.Land.Regio. in Baden-Württemberg möchte die Regionalbewegung die große Bandbreite regionaler, zukunftsweisender Vermarktungsinitiativen diskutieren. Erfolgskonzepte und pfiffige Marketinginstrumente der Regionalbewegung, aber auch Schwierigkeiten und Herausforderungen sollen thematisiert werden. Gemeinsam mit Mitgliedern und Partnern der Regionalbewegung möchten wir bei dieser

Vernetzungsveranstaltung neben dem Tag der Regionen weitere Projekte und Instrumente der Regionalbewegung vorstellen. Wir möchten die Veranstaltung nutzen, um das Netzwerk der Regionalbewegung weiter auszubauen und unter dem Motto Voneinander lernen Synergieeffekte nutzen und den Erfahrungsaustausch auch mit der Neuen Food-Bewegung fördern.

[Bundesverband der Regionalbewegung e.V.](#)

Geschäftsstelle

Hindenburgstraße 11

91555 Feuchtwangen

Tel. (09852)-13 81

Fax (09852)- 61 52 91

[E-Mail](#)

09. Oktober 2017, Weimar

Tages-Seminar: Mein Sanierungsfahrplan

Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) führt die Bundesregierung ab Juli 2017 ein neues Instrument zur Vor-Ort-Beratung ein. Damit soll die Gebäudesanierung wesentlich angeschoben werden. Sie lernen neben den Inhalten eines Sanierungsfahrplans und den Schritten zur Erstellung eines solchen auch die politischen Hintergründe und die Begleitung bei der Umsetzung der Maßnahmen des Sanierungsfahrplans kennen. Für die Gebäudeanalyse, das Anlegen der Sanierungsmaßnahmen und die Erstellung des Sanierungsfahrplans wird die Energieberatersoftware EVEBI verwendet.

Die Seminare der ENVISYS-Akademie sind sowohl von der dena (Deutsche-Energie-Agentur) als auch bei der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) anerkannt. [Weitere Informationen](#)

ENVISYS

GmbH & Co. KG

Prellerstraße 9

99423 Weimar

Internet: www.envisys.de

11. bis 12. Oktober 2017, Bonn

Naturschutz und Inklusion – natürlich für alle!

3. Bonner Gespräche zur Zukunft des Naturschutzes

Den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderungen wurde in der Naturschutzarbeit in Deutschland historisch betrachtet erst spät Aufmerksamkeit geschenkt. Die Herausforderungen, aber auch die Chancen, die sich aus der Verknüpfung von Inklusion, Naturverständnis und Naturschutz ergeben, sind in den letzten zehn Jahren verstärkt in den Fokus gerückt. Naturschützerinnen und Naturschützer öffnen sich und setzen gemeinsam mit Akteuren aus dem Bereich Inklusion auf regionaler bzw. lokaler Ebene vielfältige Projekte insbesondere im Bereich der Barrierefreiheit um. Jüngste Erfolge blieben aber bislang oft unvernetzt und räumlich begrenzt.

Die Veranstaltung zielt deshalb nicht zuletzt auch darauf ab, Initiativen verstärkt ins Gespräch zu bringen und besser zu vernetzen. Darüber hinaus dient sie dem praxisbezogenen Erfahrungs- und Wissensaustausch.

Stiftung Naturschutzgeschichte

Drachenfelsstr. 118

53639 Königswinter

Tel. 02223-700572

Fax 02223-700580

[E-Mail](#)

Internet: www.naturschutzgeschichte.de

19. bis 20. Oktober, Frankfurt am Main

4. Energiewendeforum des Grüner Strom Label e.V.

Bereits zum vierten Mal bietet die zweitägige Veranstaltung Energieversorgern und Energiewende-Unterstützer/-innen eine Plattform für den Austausch von praxisnahen Erfahrungen, Perspektiven und Ideen für eine grüne (Energie-)Zukunft. [Programm](#)

[Grüner Strom Label e.V.](#)

Schumannstraße 35

53113 Bonn

Tel: 0228 / 926 67 14

[E-Mail](#)

21. Oktober 2017, Stuttgart

Fachkongress und zugleich Landesbiologentag 2017 des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBio) e.V.

Zweiter Agrobiodiversitätsgipfel in Kooperation mit der Universität Hohenheim und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Ernährungssicherung, Engpässe und Entwicklung. Von Wissen und Willen – welche Rolle spielen Biowissenschaften zur Lösung drängender Zukunftsherausforderungen einer nachhaltigen Agrarwirtschaft. [Weitere Informationen](#)

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Umweltakademie

Dillmannstrasse 3

70193 Stuttgart

Telefon: +49 711 126-2811

[E-Mail](#)

Internet: www.um.baden-wuerttemberg.de

21. Oktober 2017, Sexau (Lkr. Emmendingen)

8. Süddeutscher Obstwiesenkongress: Auch Lebensräume brauchen Pflege. Obstwiesen – gewachsene Heimat, Gen-Reservoir und Open-Air-Trendsetter

Der Kongress der Umweltakademie Baden-Württemberg findet in Kooperation mit namhaften Partnern wie dem Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. (LOGL), dem LNV, dem BUND und dem NABU sowie dem Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen (KOGL) statt. Ziel des Kongresses ist es, aktuelle Initiativen, Themen und Aktionen sowie technische und praktische Neuerungen der nachhaltigen Bewirtschaftung vorzustellen und den Erfahrungsaustausch untereinander zugunsten der Obstwiesen zu bündeln. Der Kongress zeigt auf, wie die Pflege dieses Kultur- und Naturraums attraktiv gemacht werden kann. Neben neuen Projekten und pfiffigen Ideen wird im Rahmen einer Exkursion die Obstsortenanlage am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg vorgestellt. Anmeldung unter Brigitte.Schindzielorz@um.bwl.de oder telefonisch unter 0711/126-2810 oder Fax 0711/126-2893 **bis zum 19.10.2017.**

Umweltakademie Baden-Württemberg

Postfach 10 34 39

70029 Stuttgart

9. November 2017, Neumünster

Naturschutztag Schleswig-Holstein 2017: Natur in Dorf und Stadt

Im Fokus dieser Tagung steht die Wertigkeit von Natur im Siedlungsraum, dabei geht es um Potenziale zum Erhalt der biologischen Vielfalt und Platz für Naturerlebnis ebenso wie um das Spannungsverhältnis bei der Koexistenz von Mensch und Natur auf engstem Raum. Urban gardening versus Angst vor Fuchs und Wildschwein, wie gehen wir mit Natur im Siedlungsraum um, was können wir aktiv für die Biodiversität im Siedlungsraum tun? Der schleswig-holsteinische Naturschutztag bleibt das zentrale Forum für Information und Austausch des ehren- und hauptamtlichen Naturschutzes. Für den diesjährigen Themenschwerpunkt sind Akteure aus Kommunen und Unternehmen besonders herzlich eingeladen. [Weitere Informationen](#)

Teilnahmegebühr: 25,00 € inkl. Verpflegungskosten

Ihre schriftliche Anmeldung nehmen wir gerne ab sofort entgegen!

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek
Fax 0 43 47 704-790
anmeldung@bnur.landsh.de

10. bis 11. November 2017, Hannover **Interkulturelle Kompetenz im Engagement**

Das Seminar gibt einen Überblick über kulturell geprägte Orientierungen und mögliche Unterschiede. Die kulturellen Standards, die den Unterschieden zugrunde liegen – wie z.B. der Umgang mit Autorität, die Rolle von Frau und Mann oder der Umgang mit Zeit – können eine orientierende Richtschnur bieten, sollen aber keinesfalls zur Stereotypisierung führen. Neben der persönlichen Ebene geht es um Wege, wie die Interkulturelle Öffnung der eigenen Organisation oder Gruppe gelingen kann. Auf Basis ihrer eigenen Fragestellungen reflektieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre kulturelle Prägung und diskutieren Möglichkeiten zum praktischen Umgang mit kulturellen Irritationen. Das Seminar richtet sich an freiwillig Engagierte und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in Organisationen, Gruppen, Projekten und Initiativen.

[Weitere Informationen](#)

Stiftung Mitarbeit

Ellerstr. 67

53119 Bonn

Telefon: (02 28) 6 04 24-13

Telefax: (02 28) 6 04 24-22

[E-Mail](#)

Gütenerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen

Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. www.label-online.de) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik

[Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Güteanerkennung

nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:
Am Dobben 43 a
28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00
Telefax: 04 21/70 70 109
E-Mail: service@umweltberatung-info.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 31.10.2017! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)

Registriergericht: Amtsgericht Bremen
Registriernummer: VR 5685
UID-Nr: DE 178684335

Vorstand
Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)
Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)

